

Gute Nachricht für Banken: Zwei Drittel der Deutschen denken häufig an Geld

Der Spruch „Geld regiert die Welt“ scheint gar nicht so verkehrt, denn 67 Prozent der Deutschen geben an, häufig oder sehr häufig an Geld und persönliche Finanzen zu denken. Somit steht das Thema auf Platz drei in den Köpfen der Befragten.

Im Vergleich wird nur an die Themen Familie (73 Prozent) und Gesundheit (68 Prozent) häufiger gedacht. Es folgen die Themen Partnerschaft (59 Prozent) und Ernährung (59 Prozent). Dies ist das Ergebnis der Analyse „Regiert Geld die Deutschen?“ des internationalen Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov in Zusammenarbeit mit Der Bank Blog, für die 2.212 Personen ab 18 Jahren vom 05. bis 08. November und vom 30. November bis 04. Dezember 2018 mittels standardisierter Online-Interviews bevölkerungsrepräsentativ befragt wurden.

Beim Blick auf die Geschlechter bestehen zwischen Frauen (68 Prozent) und Männern (65 Prozent) nur geringe Unterschiede, wenn es um die Häufigkeit der Gedanken an Geld und Finanzen geht. Allerdings ist es für Männer damit knapp das zweitwichtigste Thema nach Familie (66 Prozent) und vor Gesundheit (61 Prozent), Partnerschaft (60 Prozent) und Freundschaft (53 Prozent). Bei Frauen steht es deutlich an dritter Stelle, hinter Familie (79 Prozent) und Gesundheit (74 Prozent).

Junge Menschen und Kunden von Direktbanken denken besonders häufig ans Geld

Ein differenziertes Bild zeigt sich zwischen den Altersgruppen. Vor allem jüngere Menschen zwischen 18 und 29 Jahren (71 Prozent) denken der Analyse zufolge häufig an Geld und persönliche Finanzen. Menschen zwischen 40 und 49 Jahren (61 Prozent) und ab 60 Jahren (65 Prozent) tun dies im Vergleich seltener.

Die Analyse nach der Hauptbankverbindung der Befragten zeigt weniger große Unterschiede: Demnach denken Kunden von Direktbanken (71 Prozent) und Sparkassen (69 Prozent) etwas häufiger an Geld und Finanzen als Kunden von Genossenschaftsbanken (67 Prozent) und Großbanken (67 Prozent). Bei den Kunden der Sparkassen geben 31 Prozent an, sogar sehr häufig an Geld zu denken.

Geld und Finanzen haben eine große Relevanz im Alltag

„Relevanz lautet für Banken und Sparkassen das Gebot der Stunde. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sich Menschen mit dem Themenkreis Geld und Finanzen im Alltag auch wirklich befassen“, sagt Dr. Hansjörg Leichsenring, Herausgeber des Bank Blogs. „Die Umfrage zeigt: Geld und Finanzen sind wichtiger Bestandteil des Alltags der Menschen. Grundsätzlich ist dies eine gute Botschaft für Banken und Sparkassen, vorausgesetzt, sie können passende Lösungen liefern, die zu den Gedanken ihrer Kunden passen.“

„Entgegen mancher Vermutungen ist auch und insbesondere für junge Deutsche das Thema Geld und persönliche Finanzen von Relevanz“, so Peter Mannott, Team Manager Custom Research bei YouGov. „Allerdings muss bei der Kundenansprache darauf geachtet werden, dass gerade bei dieser Zielgruppe die Erfahrungshintergründe und emotionalen Assoziationen mit dem Thema unterschiedlich ausfallen und einer differenzierten Beratung und Kommunikation bedürfen.“

Die vollständige Analyse zum Thema „Regiert Geld die Deutschen?“ kann kostenfrei unter der Angabe von Kontaktdaten hier heruntergeladen werden:

<http://www.yougov.de/download/ThemaGeld>

Pressekontakt YouGov:

YouGov Deutschland GmbH
Lisa Inhoffen
Manager PR

Tel.: +49 (0) 221 420 61 - 444

E-Mail: presse@yougov.de

Pressekontakt Der Bank Blog:

Der Bank Blog
Dr. Hansjörg Leichsenring
Herausgeber und Chefredakteur

Tel. +49 (4154) 98 96 28

E-Mail: info@der-bank-blog.de